

## N i e d e r s c h r i f t

### **über die Sitzung der Gemeindevertretung Högersdorf vom 22. Juni 2011 im „Bürgerhaus“ in Högersdorf**

---

Beginn: 20.00 Uhr

Ende: 21.45 Uhr

Aufgrund der Einladung der Bürgermeisterin vom 31. Mai 2011 sind zu der heutigen Sitzung erschienen:

Bürgermeisterin:	Astrid Wilken-Rath
Gemeindevertreter/innen:	Sigrid Düwiger, Emil Heuer, Wolfgang Teegen, Peter Schumacher, Hella Dorando-Marsch, Renate Wieck, Ulrich Rath sowie Mathias Bölke

Vom Amt Leezen hinzugezogen: Verwaltungsfachangestellter Marco Fritzsche

Die Bürgermeisterin eröffnet die Sitzung mit der Feststellung, dass gegen Form und Inhalt der Tagesordnung sowie Ladungsfrist keine Einwendungen erhoben werden und die Gemeindevertretung beschlussfähig ist.

Vor Eintritt in die Tagesordnung beantragt Frau Wilken-Rath den Tagesordnungspunkt 4 „Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben im Haushaltsjahr 2010 sowie Genehmigung der Jahresrechnung 2010“ und den Tagesordnungspunkt 5 „Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben im laufenden Haushaltsjahr 2011“ mit auf die Tagesordnung zu nehmen.

Die Gemeindevertretung stimmt der Änderung der Tagesordnung zu.  
Die nachstehende Tagesordnung enthält bereits die zuvor beschlossenen Änderungen.

#### **Tagesordnung:**

1. Einwohnerfragestunde - Teil I -
2. Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung
3. Berichte der Ausschussvorsitzenden und der Bürgermeisterin
4. Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben im Haushaltsjahr 2010 sowie Genehmigung der Jahresrechnung 2010
5. Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben im laufenden Haushaltsjahr 2011
6. Inanspruchnahme gemeindeeigener Flächen im Rahmen des A 20- Baus
7. Erneuerung Fahrbahnverengung Höhe Ramm/Holsteiner Stuben
8. Sanierung Regenrückhaltebecken
9. Zuschuss für die Verbraucherzentrale (Schuldnerberatungsstelle)
10. Kosten der Schülerbeförderung ab Schuljahr 2011/2012
11. Einwohnerfragestunde - Teil II –

#### **Nichtöffentlich:**

12. Grundstücksangelegenheiten

### **Zu Punkt 1 der Tagesordnung: Einwohnerfragestunde – Teil I –**

- Seitens eines Bürgers wird die seit drei Jahren im Raum stehende schlechte Trinkwasserversorgung im Bereich der Lehfenfelde angesprochen. Nach seiner Aussage ist der Luftgehalt im gelieferten Trinkwasser zu groß. In der Vergangenheit traten wiederholt Schäden an verbauten Zirkulationspumpen innerhalb der einzelnen Haushalte auf. Aufgrund dessen wird seitens der Anlieger die Behebung des Mangels sowie eine Reduzierung der Gebühren für Lieferung von Frischwasser um 50% gefordert. Frau Wilken-Rath wird eine entsprechende Unterschriftenliste ausgehändigt. Diese Liste ist als Anlage zur Niederschrift beigefügt. Frau Wilken-Rath bestätigt den Erhalt der Unterschriftenliste durch Unterschrift auf der Zweitschrift. Herr Rath merkt hierzu an, dass seitens der Gemeinde versucht wurde, über mehrere Versuche die Situation zu verbessern. Leider haben diese Versuche nicht zum gewünschten Erfolg geführt. Zwischenzeitlich wurde Kontakt zur Fachhochschule Lübeck aufgenommen. Mit der Thematik wird sich in Kürze eine Studentin der Fachhochschule befassen. Diese wird einen Fragebogen an die betroffenen Haushalte zur Schilderung der Situation geben.
- Ferner wird sich seitens eines Bürgers nach dem Sachstand hinsichtlich des Vertrages zwischen der Gemeinde Högersdorf und der Gemeinde Wittenborn erkundigt. Hierzu führt Frau Wilken-Rath aus, dass der Vertrag seitens der Gemeinde Högersdorf unterzeichnet wurde. Nunmehr wird auf die Ausfertigung durch die Gemeinde Wittenborn gewartet. Herr Rath ergänzt, dass zwischenzeitlich das von der Gemeinde Wittenborn beauftragte Ingenieurbüro an den Plänen für die Durchführung der Maßnahme arbeitet. Es ist davon auszugehen, dass spätestens im Frühjahr 2012 die Maßnahme abgeschlossen ist.

Weitere Anfragen werden nicht gestellt.

### **Zu Punkt 2 der Tagesordnung: Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung**

Frau Wilken-Rath merkt an, dass unter Tagesordnungspunkt 6 5. Aufzählungspunkt der Pferdestall nicht auf dem Grundstück Vogt sondern auf dem Grundstück ehemals Greve errichtet werden soll.

Frau Wieck bittet darum, im 3. Tagesordnungspunkt 1. Absatz das Wort „kaum“ Resonanz durch „gute“ Resonanz zu ersetzen.

Die Gemeindevertretung beschließt die Niederschrift über die letzte Sitzung der Gemeindevertretung mit den vorstehenden redaktionellen Änderungen zu genehmigen.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür**

### **Zu Punkt 3 der Tagesordnung: Berichte der Ausschussvorsitzenden und der Bürgermeisterin**

Der Vorsitzende des Finanzausschusses, Herr Heuer, berichtet, dass der Finanzausschuss am 14.06.2011 in der Amtsverwaltung Leezen getagt hat. Er verweist auf die nachfolgenden Tagesordnungspunkte.

Frau Wieck, Vorsitzende des Ausschusses für dörfliche Gemeinschaft berichtet, dass der geplante Ausflug am 19.06.2011 wegen zu geringer Beteiligung abgesagt werden musste. Es wird angedacht, im nächsten Jahr eventuell eine Veranstaltung für Familien auszurichten, an der auch ältere Mitbürgerinnen und Mitbürger teilnehmen können.

Herr Rath, Vorsitzender des Ausschusses für Entwicklung und Natur berichtet, dass der Ausschuss am 15.06.2011 getagt hat. Er berichtet anhand der vorliegenden Niederschrift

über die einzelnen durchgesprochenen Themen. Diverse Themen werden im Rahmen der heutigen Sitzung abschließend behandelt.

Frau Wilken-Rath berichtet, dass die Regenwasserschächte an der Bramstedter Chaussee, welche sich in einem sanierungsbedürftigen Zustand befinden, lediglich die Fahrbahnoberfläche als auch den Radweg entwässern. Nach Auffassung des Amtsingenieurs, Herrn Tanke, ist für die Unterhaltung der Regenwasserschächte der Straßenbaulastträger zuständig. Es wurde zwischenzeitig Kontakt zu diesem aufgenommen. Eine Rückmeldung liegt jedoch noch nicht vor. Ein Auftrag für die Sanierung wurde seitens der Gemeinde nicht erteilt.

Weitere Berichte werden nicht abgehalten.

**Zu Punkt 4 der Tagesordnung:** Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben im Haushaltsjahr 2010 sowie Genehmigung der Jahresrechnung 2010

Herr Heuer berichtet über die am 14.06.2011 stattgefundenene Sitzung des Ausschusses für Finanzen. Er erläutert den Anwesenden die vorliegende Aufstellung über die Haushaltsüberschreitungen für das Haushaltsjahr 2010.

Die Haushaltsüberschreitungen belaufen sich im Verwaltungshaushalt auf	<b>2.931,22 Euro</b>
und im Vermögenshaushalt auf	<b>324,50 Euro.</b>

Die noch zu genehmigenden Haushaltsüberschreitungen belaufen sich somit auf insgesamt	<b>3.255,72 Euro.</b>
---	-----------------------

Ohne weitere Aussprache beschließt die Gemeindevertretung die eingetretenen Haushaltsüberschreitungen als notwendig anzuerkennen und diese zu genehmigen.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür**

Im Anschluss daran berichtet Herr Heuer, dass der Ausschuss für Finanzen die Prüfung der Jahresrechnung 2010 stichprobenartig durchgeführt hat. Der Verwaltungshaushalt schließt danach in Einnahme und Ausgabe ausgeglichen mit 488.070,62 Euro und im Vermögenshaushalt mit 68.448,68 Euro ab. Das ergibt einen Gesamthaushalt von 556.519,30 Euro.

Der Sollüberschuss betrug 37.376,33 Euro und wurde der Rücklage zugeführt.

Der Ausschuss für Finanzen empfiehlt der Gemeindevertretung vorbehaltlos, die Jahresrechnung 2010 zu beschließen.

Ohne weitere Aussprache beschließt die Gemeindevertretung die Jahresrechnung 2010.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür**

**Zu Punkt 5 der Tagesordnung:** Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben im laufenden Haushaltsjahr 2011

Der Gemeindevertretung liegt eine Aufstellung über die eingetretenen Haushaltsüberschreitungen per 14.06.2011 vor. Herr Heuer erläutert detailliert die eingetretenen Haushaltsüberschreitungen.

Diese belaufen sich im Ergebnisplan auf	<b>16.123,49 Euro</b>
und im Finanzplan auf	<b>17.069,54 Euro.</b>

Im Anschluss daran wird angemerkt, dass die Abrechnung des Zweckverbandes Mittelzentrum für das Jahr 2010 und die Vorauszahlung 2011 mit 15.491,60 Euro sehr hoch erscheint.

Dieses könnte mit eventuellen Fehleinleitungen von Oberflächenwasser zu tun haben. Dieses sollte näher untersucht werden.

Nach kurzer Aussprache beschließt die Gemeindevertretung, die eingetretenen Haushaltsüberschreitungen in der von Herrn Heuer vorgetragene Fassung zu genehmigen.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür**

**Zu Punkt 6 der Tagesordnung: Inanspruchnahme gemeindeeigener Flächen im Rahmen des A 20-Baus**

Hierzu merkt Frau Wilken-Rath an, dass der Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr mit Schreiben vom 11.05.2011 ankündigt, gemeindeeigene Flächen für den Neubau der BAB 20 in Anspruch nehmen zu müssen. Anhand von vorliegendem Kartenmaterial sind die benötigten Flächen ersichtlich. Die Gesamtgröße beträgt ca. 1,4 ha. Nach Durchführung des Baus der BAB 20 werden die tatsächlich in Anspruch genommenen Flächen ermittelt und die Gemeinde entsprechend entschädigt.

Ohne weitere Aussprache beschließt die Gemeindevertretung, die für den Bau der Bundesautobahn 20 benötigten gemeindeeigenen Flächen zur Verfügung zu stellen.

**Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 1 Stimmenthaltung**

**Zu Punkt 7 der Tagesordnung: Erneuerung Fahrbahnverengung Höhe Ramm/Holsteiner Stuben**

Hierzu erläutert Herr Rath, dass sich der Ausschuss für Entwicklung und Natur bereits mit dieser Thematik befasst hat. Der Ausschuss hat sich nach ausgiebiger Diskussion mehrheitlich für die Wiederherstellung der Fahrbahnverengung in der jetzigen Form ausgesprochen. Hierzu liegt ein Angebot der Diele vor. Dieses schließt mit 600,- Euro zzgl. 7% Mehrwertsteuer ab. Es wird daher angeregt, der Diele Högersdorf den Auftrag für die Instandsetzung der Holzkonstruktion der Fahrbahnverengung zu erteilen. Diese Maßnahme soll im Herbst aufgrund der Bepflanzungen durchgeführt werden. Gleichzeitig soll geprüft werden, inwieweit die Verlegung der Fahrbahnverengung auf die gegenüberliegende Seite sinnvoll ist.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür**

**Zu Punkt 8 der Tagesordnung: Sanierung Regenrückhaltebecken**

Auch mit dieser Thematik hat sich der Ausschuss für Entwicklung und Natur am 15.06.2011 befasst. Herr Rath erläutert die zu diskutierende Thematik. Der Ausschuss hat beschlossen, zunächst den erforderlichen Umfang einer Sanierung genauer feststellen zu lassen. Dazu sollen zunächst die Klärwärter befragt werden, ob diese in der Lage sind, Wasserproben zu ziehen und dann eine Aussage über die Qualität des aus dem Regenrückhaltebecken kommenden Wassers machen zu können.

Zwischenzeitlich hat Frau Wilken-Rath Kontakt zu den Klärwärtern aufgenommen. Eine Untersuchung seitens der Klärwärter ist nicht möglich. Aufgrund dessen hat sie Kontakt zum chemischen Laboratorium Lübeck, Herrn Brockmann, aufgenommen. Dieser berichtet, dass die Beprobung ohne weiteres aus seinem Hause möglich ist. Die Untersuchung der Probe wird Kosten in Höhe von 215,- Euro verursachen. Weitere anstehende Untersuchungen können noch nicht näher beziffert werden. Nach Aussagen des Wege-Zweckverbandes der Gemeinden des Kreises Segeberg, Herrn Wilken, ist der im Regenrückhaltebecken vorhandene Schlamm nicht als Klärschlamm geeignet. Von Herrn Wilken soll nunmehr geprüft werden, ob eine Entkrautung sinnvoll ist. Eine Entkrautung ist durch den Wege-Zweckverband möglich. Preise hierfür liegen jedoch noch nicht vor. Aufgrund des noch ausstehenden Klärungsbedarfes soll am heutigen Abend keine Entscheidung getroffen werden. Vielmehr soll die Thematik im Rahmen der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung diskutiert werden.

**Zu Punkt 9 der Tagesordnung: Zuschuss für die Verbraucherzentrale (Schuldnerberatungsstelle)**

Der Gemeinde liegt ein Schreiben der Stadt Bad Segeberg vor, wonach die Verbraucherzentrale um einen Zuschuss für die örtliche Schuldnerberatungsstelle in Höhe von 10.000,- Euro bittet. Die Stadt Bad Segeberg hat der Verbraucherzentrale einen Zuschuss in Höhe von 5.000,- Euro zugesagt. Der Differenzbetrag soll von den Umlandgemeinden aufgebracht werden.

Die Gemeindevertretung hält die Einrichtung in Bad Segeberg für sinnvoll. Es sollte auf Amtsebene versucht werden, alle Gemeinden zu einem gemeinsamen Zuschuss zu bewegen.

Nach kurzer Aussprache beschließt die Gemeindevertretung, sich mit maximal 200,- Euro an einem Zuschuss auf Amtsebene zu beteiligen.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür**

**Zu Punkt 10 der Tagesordnung: Kosten der Schülerbeförderung ab Schuljahr 2011/2012**

Der Kreis Segeberg hat die Satzung über die Schülerbeförderung beschlossen. Eltern von Kindern ab der 6. Klasse haben sich nunmehr an den Fahrkosten zu beteiligen. Sofern Eltern Einkommen aus Hartz IV beziehen, ist der Eigenanteil in den Regelsätzen enthalten. Gleichzeitig weist Frau Wilken-Rath auf das Bildungs- und Teilhabepaket hin. Auf dieses sollte insbesondere in den Schulen hingewiesen werden.

Die Gemeindevertretung nimmt die Regelung zur Kenntnis. Ein Beschluss ergeht nicht.

**Zu Punkt 11 der Tagesordnung: Einwohnerfragestunde – Teil II –**

- Seitens eines Bürgers wird angemerkt, dass alle Sitzungen der Gemeinde öffentlich sind. Er selber ist regelmäßig bei den Sitzungen anwesend. Für ihn ist es nicht nachvollziehbar, dass angeblich in den letzten drei Jahren hinsichtlich der mangelnden Trinkwasserversorgung im Bereich der Lehfenfelde nichts weiter passiert ist. In den letzten drei Jahren sei nicht ein Vertreter der Anwohner der Lehfenfelde auf einer Sitzung der Gemeinde gewesen. Dieses ist für ihn nicht nachvollziehbar.
- Von Herrn Heuer wird angeregt, die Straßenbeleuchtung während der hellen Jahreszeit auszuschalten. Dieses findet Zuspruch in der Gemeindevertretung.
- Ferner fragt Herr Heuer an, ob die alten Atemschutzgeräte anderen Wehren (auch im Ausland) angeboten werden können. Auch dieses wiederum findet Zuspruch in der Gemeindevertretung.
- Frau Wieck regt an, eine Bücherei nach amerikanischem Vorbild aufzubauen. Eine solche Bücherei wurde in der Gemeinde Stocksee aufgebaut. Hierbei wird insbesondere Buch gegen Buch getauscht. In der Gemeinde Stocksee verfügt die Bücherei bereits über 300 Bücher. Diese können zu regelmäßigen Veranstaltungen ausgeliehen werden. Es wird vorgeschlagen, zu Testzwecken ein Regal mit auszuleihenden Büchern unterhalb der Leinwand im Bürgerhaus aufzustellen.

---

Bürgermeisterin

---

Protokollführer